

Team und Kontakt

KLINIKUM BREMEN-NORD

Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie
Hammersbecker Straße 228 | 28755 Bremen



Chefarzt Dr. Matthias von Mering

Facharzt für Neurologie und
Neurologische Intensivmedizin

Sekretariat: Melanie Yilmaz-Fiek
Fon 0421 6606-2932

melanie.yilmaz-fiek@gesundheitsnord.de

Oxana Waldheim

Klinikpflegeleitung

Bettina Budd

Leitende Oberärztin
Oberärztin der Stroke Unit und Normalstation

Carmen López Herrero

Oberärztin der Notaufnahme und Intensivstation

Daniela Götz

Oberärztin der Neurophysiologie

Neurologische Station

Stationsleitung: Nancy Kristanz
Fon 0421 6606-1311
Fon Arztzimmer 0421 6606-1896

Stroke Unit

Fon 0421 6606-2944

Ultraschall-Labor/Studien

Arline Bastian-Renker
Nicole Böhm
Fon 0421 6606 – 2938
Fax 0421 6606 – 2937

IMMUNOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Muskelschwäche kann auch durch autoimmune Erkrankungen wie die Myasthenie verursacht werden. Wir bieten hier die Diagnostik und Einstellung auf die Therapie an.

ENTZÜNDLICHE ERKRANKUNGEN DES NERVENSYSTEMS

Bakterielle oder virale Infektionen des Gehirns oder der Hirnhäute können oft lebensbedrohlich sein. In der Notaufnahme und in Zusammenarbeit mit der Intensivstation können wir diese schnell diagnostizieren und anschließend therapieren.

Diagnostik

Zur Diagnostik stehen uns im Hause u.a. folgende modernste Verfahren zur Verfügung:

- Computertomographie mit Angiographie
- modern ausgestattetes Ultraschalllabor für Gefäßdiagnostik, Nerven- und Hirnparenchymultraschall
- MRT-Untersuchungen
(in Zusammenarbeit mit ZEMODI)
- Elektromyo- und Neurographie
- Evozierte Potenziale
- EEG (in Zusammenarbeit mit der Kinderklinik im Hause)
- Riechtest
- Liquordiagnostik/Lumbalpunktion

Wichtig: Bei geplanten Terminen bringen Sie bitte unbedingt Ihre Medikamentenliste, Vorbefunde frühere Aufnahmen (z.B. im MRT) mit.

Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Neurologie ist die Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts. Mit der steigenden Lebenserwartungen steigt auch die Zahl neurologischer Erkrankungen. Mehr als eine Million Menschen werden schon jetzt jährlich wegen Schlaganfällen, Epilepsien, Hirnhautentzündungen, Multiple Sklerose, Parkinson, einem Schädel-Hirn-Trauma, Migräne oder anderen neurologischen Erkrankungen in einem Krankenhaus behandelt. Die Neurologie ist die Lehre von den Erkrankungen der Nerven. Sie hat sich Mitte des 19. Jahrhunderts aus der Inneren Medizin entwickelt und hat heute noch viele Dinge mit ihr gemein. Auf der anderen Seite des Krankheitsspektrums gibt es wiederum viele Überschneidungen mit der Psychiatrie. Insbesondere beschäftigt sich die Neurologie mit der Diagnostik, Therapie und Erforschung von Nervenkrankheiten, um auch in Zukunft weiterhin neue Therapien für Erkrankungen anbieten zu können.

Mit diesem Folder möchten wir Ihnen unsere Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie vorstellen. Auf den folgenden Seiten lernen Sie uns und unser Behandlungsspektrum kennen.

Dr. Matthias von Mering

Chefarzt der Klinik für Neurologie
und Klinische Neurophysiologie

Behandlungsspektrum

Unsere Klinik bietet Ihnen eine schnelle und bestmögliche Diagnostik sowie modernste Therapie-Möglichkeiten. Wir arbeiten eng mit allen Abteilungen wie Kardiologie, Angiologie, Gefäßchirurgie, Radiologie, Psychiatrie, Anästhesie, Geriatrie zusammen. Wir ermöglichen eine wohnortnahe und hochwertige Rehabilitation durch tagesklinische und mobile Angebote. Schwer erkrankte PatientInnen werden auf unserer interdisziplinären Intensivstation behandelt.

Wir arbeiten darüber hinaus mit dem neurologischen Rehasentrum in Friedehorst zusammen. Zudem besteht ein enger Kontakt zu der Neurologischen Praxis im Ärztehaus, sowie zu niedergelassenen Kollegen im gesamten Stadtteil Bremen-Nord und niedersächsischen Umland. Wir bieten Ihnen auch eine Privatambulanz an.

SCHLAGANFALL

Durchblutungsstörungen oder Einblutungen im Gehirn werden durch verstopfte Arterien oder Venen ausgelöst. Wir bieten Ihnen die modernste Versorgung von NotfallpatientInnen auf einer spezialisierten Station, der Stroke Unit, an. Wir kooperieren eng mit der Neurologie und Neuroradiologie, sowie Neurochirurgie im Klinikum Bremen-Mitte.

MULTIPLE SKLEROSE

Neben der Erstdiagnose einer autoimmunen Entzündung im zentralen Nervensystem werden hier Schubbehandlungen und auch die Einstellung auf Immunmodulatorische Therapien angeboten.



PARKINSON

Bewegungsstörungen wie etwa der M. Parkinson werden hier diagnostiziert und therapiert. Hierbei kommen medikamentöse Therapien, aber auch Ergo-, Logo- und Physiotherapie zum Einsatz, um die bestmögliche Genesung zu ermöglichen.

EPILEPSIE

Häufig treten nach einer Hirnerkrankung Komplikation wie epileptische Anfälle auf oder es besteht seit der Kindheit/Jugend eine angeborene Epilepsie bei Patienten. Hier können wir sowohl diagnostisch mit EEG und Schlafentzugs-EEG, als auch therapeutisch mit einer medikamentösen Einstellung helfen. Zudem ist besteht die Möglichkeit für eine Langzeitableitung im EEG-Monitoring.

KOPFSCHMERZEN UND SCHWINDEL

Es gibt über 100 verschiedene Formen des Kopfschmerzes. Bei uns gibt es eine stationäre Diagnostik und Therapie, um eine mögliche vorbeugende Behandlung zu ermöglichen. Hilfreich ist, wenn Sie einen Kopfschmerzkalender führen und diesen bei Aufnahme mitbringen. Wir bieten zudem auch eine Einordnung verschiedener Schwindelformen, um anschließend Therapiemöglichkeiten zu klären.

POLYNEUROPATHIEN

GUILLAIN-BARRÉ-SYNDROM

Akute und chronische Beschwerden der Nerven werden bei uns mit elektrischen Messungen in der abteilungseigenen Neurophysiologie, einer Lumbalpunktion und Laboruntersuchungen behandelt.